

Es wird Frühling



auf der ganzen Welt

In jedem Jahre, wenn die ersten Veilchen aus der braunen Erde sprechen, erleben wir das gleiche Wunder: es wird Frühling. Wir alle wissen, wie es in Deutschland Frühling wird, aber wie sieht er in Norwegen, in Indien oder in Sibirien aus? Wir haben deshalb aus der Prosa der Weltliteratur einige der schönsten Schilderungen ausgewählt, die alle das gleiche Thema behandeln: es wird Frühling. Je nach dem Temperament des Dichters und der Eigenart des geschilderten Landes wechseln Ton und Stimmung.

Es wird Frühling in Deutschland



Die schöne Fichte war bedeckt mit den kleinen, gelben, wohlriechenden Blütenzäpfchen. Altes Laubholz schwankte in den neuen, lichterem, grüneren Kronen. Selbst die ferneren Nadelwälder standen nicht so schwarz da, sondern gewannen durch die neuen Ansätze, die sie im Beginne der wärmeren Jahreszeit trieben, das sanftere Dämmern und das weichere Ferngrün, in dem sie im Frühling stehen. Und wenn man in ihnen ging, so war überall ein frisches Harzduften, und sie rührten sich gleichsam in allen Zweigen und Aesten von

dem Schreien und Singen und Lärmen der Vögel.

*Adalbert Stifter:
Die Mappe meines Urgroßvaters*

Es wird Frühling in Österreich



Die braungrauen Aeste waren wie Kricksel-Kracksel von Schülern in den blauen Himmel gezeichnet, und die Pappeln gravitierten nach oben wie natürliche, aber zu dünne und zerfaserte Kirchtürme. Es war der Vorfrühling. Unerhört durcheinander verschlungene und verdrehte Zweige trugen helle gelbe Klümpchen, und die Amseln zerzten an alten Strohgebinden herum und besaßen